



<b>Mitteilungsvorlage</b> <b>Abfallwirtschaftsbetrieb</b> Tagesordnungspunkt: _____		Drucksachen-Nr.: 2016-21/0795 Status: öffentlich Datum: 01.11.2019
Termin	Beratungsfolge:	
13.11.2019	Ausschuss für Abfallwirtschaft	

**Bezeichnung:**

Investitionskosten für gemeindliche Grünschnittsammelplätze - Sachstandsbericht

**Sachverhalt:**

Im Landkreis Rotenburg (Wümme) betreiben die Gemeinden insgesamt 17 Grünschnittsammelplätze. Zusätzlich können auf der Entsorgungsanlage in Helvesiek Grünabfälle angeliefert werden. In den letzten Sitzungen des Abfallwirtschaftsausschusses waren die Grundsätze der Finanzierung von Investitionen auf diesen Plätzen mehrfach Thema.

Inzwischen wurde seitens der Bundesregierung im Rahmen des Programms „Klimaschutzprojekte im kommunalen Umfeld – Kommunalrichtlinie“ im Bereich „Abfallentsorgung“ der Punkt „Aufbau von Strukturen zur Sammlung von Garten- und Grünabfällen aus dem privaten, kommunalen und gewerblichen Bereich“ aufgenommen. Nachdem zunächst eine werktägliche Öffnung des Platzes zwingend vorgeschrieben war, soll es diese Vorgabe gemäß einer Mitteilung des Niedersächsischen Städtetages in der Form inzwischen nicht mehr geben.

Insofern wurde jetzt von der Samtgemeinde Sittensen in Zusammenarbeit mit dem Landkreis für den ersten Platz, für den eine Genehmigung vorliegt, zum Stichtag 30. September 2019 der Antrag auf Förderung beim Projektträger Jülich gestellt.

Wird eine Förderung bewilligt und bei der Durchführung der Baumaßnahme eine ganze Reihe von Vorgaben eingehalten, so kann der Zuschuss des Bundes bei bis zu 40 % liegen. Angesichts der zu erwartenden Kostensteigerungen gegenüber den Haushaltsansätzen für das Jahr 2019 wäre dies sehr positiv – für die Gemeinden und den Landkreis.

Der geplante Investitionskostenanteil des Landkreises für die Asphaltierung von Grünschnittsammelplätzen stellt sich für das Jahr 2020 gegenüber dem Jahr 2019 wie folgt dar:

<b>Investitionen für Grünschnittsammelplätze</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ansatz 2020</b>	Planung 2021	Planung 2022
(brutto Beträge in Euro)				
- Sittensen (Planung/Bau)	206.300	320.000		
- Rotenburg (Planung/Bau)	320.300	360.000		
- Visselhövede (Planung/Bau)	186.500	400.000		
- Tarmstedt (Planung/Bau)	165.000	165.000		
- Fintel (Planung/Bau)	80.500	140.000		
- Bremervörde (Planung/Bau)	22.500	253.500		
- noch nicht konkret bekannt (z.B. Selsingen, Sottrum, Zeven)			450.000	450.000
- für Kleinmaßnahmen unter 20.000 €	50.000	50.000	50.000	50.000
<b>Summe der geplanten Maßnahmen</b>	<b>1.031.100</b>	<b>1.688.500</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>

Berücksichtigt wurde jeweils 75 % des Betrages, der von der jeweiligen Kommune als geschätzte Kosten für Planung und Bau mitgeteilt wurde.

Für alle Plätze mit Ausnahme von Sittensen, für den die Genehmigung vorliegt, haben die Genehmigungsverfahren noch nicht begonnen.  
Die für 2019 bereitgestellten Mittel werden in 2020 neu veranschlagt.

In Vertretung

(Dr. Lühring)